

Einzug von Zahlungsverkehrsentgelten aus dem Hausbankverfahren

SEPA-Lastschriftmandat¹

Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

Wir ermächtigen die Deutsche Bundesbank, die für

unser BBK-Girokonto/unsere Bankleitzahl oder unsere in der Anlage genannten BBK-Girokonten/Bankleitzahlen

angefallenen Entgelte aus dem **Hausbankverfahren (HBV-Echtzeit, HBV-IMPAY, HBV-Individual sowie HBV-SEPA)** von unserem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Bundesbank auf unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)²

IBAN

Ort, Datum

Firma und Unterschrift(en) des Kontoinhabers

Unsere Bankleitzahl/BBK-Girokontonummer

interne Referenz (nicht vom Kontoinhaber auszufüllen)

Frist zum Versand der Vorabinformation

Wir sind damit einverstanden, dass uns die Deutsche Bundesbank über die angefallenen Entgelte spätestens 6 TARGET2-Geschäftstage vor der Belastung eine Rechnung übersenden wird, die jeweils den Lastschriftbetrag und den Fälligkeitstag ausweist.

Ort, Datum

Firma und Unterschrift(en) des Kontoinhabers

¹ Bitte beim zuständigen Kundenbetreuungsservice einreichen.

² Angabe des BIC nicht erforderlich, wenn IBAN mit „DE“ beginnt oder mit einem Länderkennzeichen eines der folgenden Staaten: Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, Island, Liechtenstein oder Norwegen.

